

was zu erhöhten Nahrungsmittelpreisen, rückläufiger Kaufkraft der Haushalte oder verringertem Zugang zu Versorgungsgütern, die für die Nahrungszubereitung notwendig sind, darunter Wasser und Brennstoff, führt,

zutiefst besorgt darüber, dass Ernährungsunsicherheit soziale und zivile Unruhen und Instabilität verschärfen könnte,

mit dem Ausdruck ihrer tiefen Besorgnis über die Auswirkungen der Ernährungsunsicherheitskrise auf die Hilfeleistungen der humanitären Hilfsorganisationen der Vereinten Nationen, insbesondere des Welternährungsprogramms, des Kinderhilfswerks der Vereinten Nationen, des Sekretariats-Amtes für die Koordinierung humanitärer Angelegenheiten und des Hohen Flüchtlingskommissariats der Vereinten Nationen,

begrüßend, dass die Leiterinnen und Leiter der Weltbankgruppe, des Internationalen Währungsfonds, des Welternährungsprogramms und der Welthandelsorganisation am 13. April 2022 zu dringenden koordinierten Maßnahmen zur Förderung der Ernährungsunsicherheit aufgerufen haben,

Kenntnis nehmend von den Ergebnissen des vom Generalsekretär einberufenen Gipfels der Vereinten Nationen zu Ernährungssystemen im Jahr 2021,

in Bekräftigung des Rechts jedes Menschen auf Zugang zu gesundheitlich unbedenklichen, ausreichenden und nährstoffreichen Nahrungsmitteln im Einklang mit dem Recht auf angemessene Ernährung und dem Grundrecht eines jeden Menschen, frei von Hunger zu leben,

entschlossen, die globale Ernährungssicherheitskrise auf der Grundlage von Einigkeit, Solidarität und erneuerter multilateraler Zusammenarbeit anzugehen, und in Anerkennung der grundlegenden Rolle des Systems der Vereinten Nationen als Katalysator und Koordinator einer umfassenden globalen Reaktion unter der Leitung des Generalsekretärs,

1. *fordert* die internationale Gemeinschaft *auf*, die von der Ernährungssicherheitskrise betroffenen Länder dringend durch koordinierte Maßnahmen zu unterstützen, un-

einschließlich Landwirtinnen, die in der Nahrungsmittel- und landwirtschaftlichen Versorgungskette arbeiten, zu unterstützen, damit sie ihre systemerhaltende, auch grenzüberschreitende, Arbeit auch weiterhin sicher verrichten können, ausreichend Ressourcen zu mobilisieren und zuzuweisen und die nachhaltige Infrastruktur und die institutionellen Kapazitäten für eine beschleunigte Herbeiführung der Nachhaltigkeit in der Landwirtschaft und in Ernährungssystemen auszubauen, den Zugang zu ausreichenden, gesundheitlich unbedenklichen, erschwinglichen und nährstoffreichen Nahrungsmitteln weiter zu gewährleisten und angemessene soziale Sicherheitsnetze und Hilfe bereitzustellen, um die negativ-38(d)-5(ie)ee0.00000912 0 6124(weit)alt

Der Stand der globalen Ernährungsunsicherheit

Milderung und Verringerung der zunehmenden Ernährungsunsicherheit, von der insbesondere die Entwicklungsländer betroffen sind, zur Prüfung vorzulegen;

18. *ersucht* den Generalsekretär *außerdem*, die Generalversammlung regelmäßig über die Durchführung dieser Resolution zu unterrichten.

74. Plenarsitzung
23. Mai 2022